

verdichten sich seine Zweifel zu der Frage: „Darfst Du mich auch hauen?“

— Ein etwas verb veranlagter Junggeselle wurde von einer mit musikbegeisterten Töchtern gesegneten Mutter zu einem kleinen Familienkonzert eingeladen. „Sehr gern will ich kommen“, erklärte er, „aber ich habe eine kleine Schwäche an mir.“ „Nun, welche ist das?“ fragte die Dame wissbegierig. — „Ich schnecke so laut, wenn ich einschlafe.“

— Zweierlei Standpunkt. Sie: „Alle Bekannte sind des Rühmens voll, wie vortheilhaft mir das neue Kostüm steht — Du allein verlierst kein Wort darüber!“ — Er: „Ja sieh, liebes Kind, die andern Leute verlieren eben nur Worte — ich aber's Geld!“

Gitelheit ist die Muße von manchem Heldenthume,
Großmutter der Vater und Reid der Berather.

Sächsisches Rätsel.
Das Erliche ist e See,
Das Zwecke ist e See;
Braucht mer das Ganze, ach Herrsch.
Dann werd mer weiß wie Schnee.
(1892. 22. 22.)

Dem soeben erschienenen Heft 13 der „Gartenlaube“
gibt seine letzte Nummer das Gepräge: die Weihnachtsnummer.
Reich ist ihr Schmuck an farbigen und anderen Weihnachtsbildern und fast ihr ganzer Text athmet Weihnachtstimmung,
die in dem schwungvollen Gedicht „Weihnacht“ von L. Ganghofer ihren schönsten und höchsten Ausdruck findet.
Indessen bietet auch der übrige Inhalt des Hefts angenehme
und leidende Unterhaltung für die kommenden Feiertage. Wir
heben hier nur den zu immer kraftvoller Spannung sich steigern-
den Roman von W. Heimburg „Mamell Unnütz“, sowie die
flotte Stütze „Die Achillesverse“ von Emil Roland hervor.!

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide vom 4. bis 10. Dezember 1892.

Geboren: 325) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich August Möckel hier Nr. 168 B 1 T. 326) Dem Holzsägereiarbeiter Franz Ludwig Tuchschreter hier Nr. 7 1 T. 327) Dem Bahnarbeiter Johanna Reitl hier Nr. 155 D 1 S. 328) Dem Eisenbüttenwerkslofster Friedrich Wilhelm Unger hier Nr. 180 1 T. 329) Dem Bürstenhölzerbohrer Robert August Josef Becher hier Nr. 138 1 T. 330) Dem Fleischer Gustav Adolf Schmidt hier Nr. 247 1 S. 331) Dem Schuhmacher Friedrich Wilhelm Heinz in Schönheiderhammer Nr. 2 1 S. 332) Dem Bürstenfabrikarbeiter Karl Ludwig Wittig hier Nr. 117 1 T. 333) Dem Handarbeiter Heinrich Alban Hergert in Schönheiderhammer Nr. 24 1 S. 334) Dem Bürstenfabrikarbeiter Robert Baumann hier Nr. 155 B 1 S. 335) Dem Fabrikarbeiter Christian Gottlieb Döhler hier Nr. 170 B 1 S.

Ausgeboten: 53) Der Bürstenfabrikarbeiter Louis Unger hier mit der Bürstenfabrikarbeiterin Minna Ida Schädlich hier. Geschlechtungen: Vacat.

Gestorben: 266) Die unverehel. Bürstenfabrikarbeiterin Anna Leistner hier Nr. 124, 23 J. 267) Des Wirtschaftsschiffers und Fabrikarbeiters Hermann Louis Baumann hier Nr. 44 T., Auguste Elise, 11 J. 10 M.

Chemnitzer Marktpreise

vom 10. Dezember 1892.

Weizen russ. Sorten	8 Mt. 10 Pf. bis	8 Mt. 50 Pf. pr. 50 Rile.
sächl. gelb u. weiß	7 - 70	7 - 85
Weizen	- - -	- - -
Roggen	6 - 75	7 - -
" sächsische "	6 - 50	7 - -
" russischer "	- - -	- - -
Braunerste	7 - -	8 - 80
Futtergerste	6 - 25	6 - 75
Hafer	6 - 80	7 - 10
Kocherbösen	9 - -	10 - 50
Mahl- u. Futtererbösen	8 - -	8 - 50
Heu	3 - 90	4 - 70
Stroh	2 - 80	3 - 20
Kartoffeln	2 - 20	2 - 50
Butter	2 - 40	2 - 80

Manchester.

A respectable firm of agents of long standing and well connected with all the trimming buyers wishes to represent an Eibenstock house of the first order — references to German manufacturers and to the buyers — correspondence in English or German; address to Rudolf Mosse, Berlin S.W. under J. X. 4417.

Schlafrothe, Kleisedecken

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt
billigt

A. J. Kalitzki
Nachflgr.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt: Strümpfe u. Socken in allen Farben, hauptsächlich in schwarz, Herren- und Kinder-Unterhosen mit Leibchen in allen Größen stets vorrätig bei

Ernst Schröder, Strumpfstrickerei,
Mohrenstraße Nr. 12.

Plüschtischdecken,
Angorafelle,
Uebergardinen,
Linoleum,

Teppiche,
Haarläufer,
Untersetzer,
Matten,

Cocosläufer,
Holzrouleaux,
Einpackdecken,
Möbelkissen,
Nackenkissen,
Jutestoffe,
Tischwachstuche,
Ziegenfelle

empfiehlt sehr billig

Paul Thum,
Chemnitz,
Chemnitzerstrasse.

Gesucht

eine ordentliche Auspässerin auf beide bei **A. Kleemeler.**

Gesetzlicher Briefschrift gemäß bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß das Mandat des Herrn **A. Wedell** erloschen ist.

Leipzig, im Dezember 1892.

Equitable.

Lebens- Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York. Die Subdirektion für das Königreich Sachsen.

Aug. Siebert.

Hermann Pöhland

empfiehlt zur
Sföllsen-Bäckerei
alle Sorten Back-Waaren in nur
guten Qualitäten zu soliden Preisen.

Amerikanische Gummischuhe

höchst elegante Fäden, vorzügliche Qualität, verbunden mit bester Paßform, haben diesen Artikel in kurzer Zeit sehr beliebt gemacht. Alleinverkauf für Eibenstock und Umgegend bei

Bertha Hagert.

Specialität: Amerikanische Schneeschuhe. Gleichzeitig empfiehlt ich zum bevorstehenden Feste mein reichhaltiges

Schuh- und Stiefellager.

Hochachtungsvoll D. Ob.

für den Weihnachtsbedarf!

Empfiehlt alle Sorten Winterhandschuhe in Hirschleder, mit u. ohne Pelzfutter, Krinnerhandschuhe mit Wollfutter und Lederbesatz, Glacehandschuhe mit Wollfutter und Pelzbesatz, sowie alle Sorten Glacehandschuhe in großer Auswahl. Bei Entnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dutzend gewähre hoher Rabatt. Handschuhwäsche und Färberrei. Einkauf von Hasen-, Kanin- und Ziegenfellen.

Hochachtend

August Edelmann, Handschuhfabrik,
Eibenstock, Brühl Nr. 12.

für die Abgebrannten.

1½-männische Betten 24. —

Kleiderschränke 20. —

sowie alle anderen Möbel zu äußerst herabgesetzten Preisen empfiehlt

G. A. Bischoffberger.

A. & O. Mack, Gipsdielenfabrik, Ludwigsburg (Württemberg) u. Berlin

Mack's Gipsdielen

ermöglichen raschste Herstellung von Plafonds, Scheide-Wänden, Zwischenböden, Wandverkleidungen, Stalldecken. Ausfüllung von eisernem Gebälk etc.

Vorzügliche Isolirung von Sheddächern, feuchten Wänden, Dachwohnungen etc.

Niederlage in Eibenstock bei Baumeister **Kiess.**

Morgen Mittwoch

halte ich mit steirischen Apfeln in bekannt guten Sorten, sowie Fettbüdinge, 4 St. 10 Pf. Sprotten billige, Salzheringe, 3 St. 10 Pf., Zwiebeln, Sellerie, Möhren und dergl. mehr seit.

Achtungsvoll

Fanny Gündel.

10 Stück Rennschlitten

verkauft weil überzählig

Alban Meichsner.

Sonntag Abend ist vom Winde ein schwarzer Kinderhut entführt worden. Der Finder wird gebeten, denselben abzugeben bei **Meissner, Kirchplatz 3.**

Ein Zughund

ist billig zu verkaufen bei

Hermann Seidel,

Mohrenplatz.

Reparaturen

an alten Puppen-Wagen, sowie Anstreichen und neue Verdecke werden billig und gut ausgeführt bei

H. Weisse, Korbmacher.

Christbaum-Confect

reichhaltig gemischt als Figuren, Thiere, Sterne u. Ä. Kiste 4-10 St. M. 2.80, Nachnahme. Bei 3 Kisten portofrei.

Paul Benedix, Dresden-N. 12.

Christbaumkonfekt!

reizender Baumzschmuck, delikat und rein im Geschmack. 1 Kiste mit ca. 440 Stück à 1 Pf. oder 230 Stück à 2 Pf. versende in nur tadelloser Waare gegen

3 Mark Nachnahme.

Gute Kiste und Verpackung gratis.

Hugo Andra, Dresden, Vorzingstr. 10.

Gelegenheitskauf!

Ein größerer Posten

Teppiche

in geschmackvollen Mustern, bedeutend unter Preis, empfiehlt

A. J. Kalitzki
Nachflgr.

Flüssige

Bronze-Farben

für den Hausgebrauch, zum bronziern von: Körbchen, Gipsfiguren, Bilderrahmen, Spiegel, Lesezeichen u. c.

Wasserbronzen,

werden nur mit Wasser verrieben, empfiehlt bestens

H. Lohmann.

Garçon-Logis,

aus Wohn- und Schlafstube bestehend, ist sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Exped. de. Bl.

für Rettung von Trunkhaut

verj. Anweisung nach 17jähriger approbiert Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken bei zuzügen. Man adressire: Privatanstalt Billa-Christina bei Säckingen, Baden.

2 geübte Stidmädchen

werden zum sofortigen Antritt gesucht von

Händel, Engl. Hof.

Eine noch gut erhaltene

Laden-Einrichtung,

wie zwei große Lampen verkauf preiswert A. verw. Seligsohn.

Künstliche Blumen

u. Blätter für Kinderzimm. u. Modisten preiswert. Versand prompt. Probelauftrag erbitten

Zwickauer Blumenfabrik Zwickau, Bahnhofstr. 5.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines sehr kräftigen, munteren

Knaben

zeigen hoherfreut an

Felix Boehm und Frau,

Maj. geb. Schumann.

Chemnitz, den 10. Dezember 1892.

Österreich. Banknoten 1 Mark 69,- Pf.